

Sr. Patricio Aylwin
Presidente de la Republica de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago
Chile

ai amnesty
international

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Bezirk 3600 Gruppe 1329

*Birgit Schiehle, Mariest. 14,
6370 Oberursel, Deutschland*

Sehr geehrter Herr Präsident!

Mit diesem Schreiben wende ich mich an Sie als langjähriges Mitglied der unparteiischen Gefangenenhilfsorganisation amnesty international.

Ich bin sehr besorgt um die Leben der Peruaner

MAURO GONZALES QUISPE,
RENE LARICO AGUILAR und
LISBERT FAUSTO MAMANI MORALES,

die wegen Mordes an zwei chilenischen Studenten im Januar 1992 zum Tode verurteilt wurden.

Da mir bekannt ist, daß Sie, sehr geehrter Herr Präsident, die Todesstrafe ablehnen, bitte ich Sie höflichst, von Ihrem Recht Gebrauch zu machen, Gnadengesuche zu gewähren und die Todesurteile umzuwandeln.

Amnesty international lehnt die Todesstrafe in allen Fällen eindeutig ab.

Weiterhin bitte ich Sie, sich dafür einzusetzen, daß die Todesstrafe in Chile abgeschafft wird, weil nur so eine dauerhafte Respektierung der Menschenrechte aller Völker, unabhängig von ihrer Nationalität, erreicht wird. Diese ist mit der Todesstrafe unvereinbar.

Hochachtungsvoll,

Birgit Schiehle

Spendenkonto 80 90 100
Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)
BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)

Sr. Patricio Aylwin
Presidente de la Republica de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago
Chile



Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Bezirk 3600 Gruppe 1329

Sehr geehrter Herr Präsident!

Mit diesem Schreiben wende ich mich an Sie als langjähriges Mitglied der unparteiischen Gefangenenhilfsorganisation amnesty international.

Ich bin sehr besorgt um die Leben der Peruaner

MAURO GONZALES QUISPE,
RENE LARICO AGUILAR und
LISBERT FAUSTO MAMANI MORALES,

die wegen Mordes an zwei chilenischen Studenten im Januar 1992 zum Tode verurteilt wurden.

Da mir bekannt ist, daß Sie, sehr geehrter Herr Präsident, die Todesstrafe ablehnen, bitte ich Sie höflichst, von Ihrem Recht Gebrauch zu machen, Gnadengesuche zu gewähren und die Todesurteile umzuwandeln.

Amnesty international lehnt die Todesstrafe in allen Fällen eindeutig ab.

Weiterhin bitte ich Sie, sich dafür einzusetzen, daß die Todesstrafe in Chile abgeschafft wird, weil nur so eine dauerhafte Respektierung der Menschenrechte aller Völker, unabhängig von ihrer Nationalität, erreicht wird. Diese ist mit der Todesstrafe unvereinbar.

Hochachtungsvoll,

Yabir Dankes
23.2.92

Spendenkonto 80 90 100
Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)
BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)